

Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis 2020 geht an VAUDE

von bb - Donnerstag, 1. Oktober 2020

<https://www.pd-f.de/2020/10/01/lammsbraeu-nachhaltigkeitspreis-2020-geht-an-vaude/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Preisverleihung und Fachforum in diesem Jahr digital

Der diesjährige Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Familiengeführtes Unternehmen“ ging an den Outdoor-Ausrüster [VAUDE](#). Mit großer Freude nahm Lisa Fiedler, Leiterin der VAUDE Academy für nachhaltiges Wirtschaften, die Auszeichnung von Franz Ehrnsperger, Senior-Chef der Neumarkter Lammsbräu, entgegen. Als Corona-Vorsichtsmaßnahme fand die Preisverleihung sowie auch das begleitende Fachforum digital statt und beides wurde per Live-Stream online ausgestrahlt. „Gerade in diesen turbulenten Zeiten zeigt sich, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur zukunftssicher, sondern auch krisenfest ist. Wir freuen uns sehr über diese tolle Auszeichnung, die uns Mut macht, unseren Weg weiterzugehen“, so Lisa Fiedler.

Die Preisträger des Neumarkter Lammsbräu Preises für Nachhaltigkeit wurden in einem mehrstufigen Auswahlprozess durch eine hochkarätige Jury bestimmt. Geehrt werden Menschen und Organisationen, die sich mit neuen Ideen oder konsequenter Umsetzung nachhaltiger Strategien in ganz besonderer Weise um die Erhaltung unserer Umwelt und um die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen verdient gemacht haben.

Begleitet wurde die Preisverleihung vom ebenfalls digital abgehaltenen Fachforum „Kreisläufe statt Müll: Modell für eine

nachhaltige Wirtschaft“, mit dem Lammsbräu gemeinsam mit der Petra-Kelly-Stiftung zusätzlich auch den Austausch zu diesem wichtigen Themenkomplex weiter voranbringen möchte. Lisa Fiedler, die den Preis für VAUDE entgegennahm, hielt dort einen Experten-Vortrag zum Thema „Verantwortungsvolles Wirtschaften – wie geht das?“.

VAUDE setzt sich weiteres ehrgeiziges Ziel: weltweit klimaneutral!

VAUDE wurde für sein langjähriges und ganzheitliches Engagement mit dem Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Als „Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit“ lobte Michael Ruhland, Chefredakteur „Bergsteiger“ das Familienunternehmen in seiner Laudatio. „VAUDE arbeitet darauf hin, vollständig in Kreislaufwirtschaft mit recycelten und biobasierten Materialien zu wirtschaften. An den Produktionsstätten weltweit werden ökologische und soziale Ziele vorangetrieben. VAUDE handelt wertebasiert, hat bereits 2013 seine erste Gemeinwohl-Bilanz erstellt und investiert in Forschung zu Erdöl-Alternativen“, so die Jury-Begründung.

VAUDE übernimmt konsequent Verantwortung und ist auf diesem Weg weit vorangekommen: Das Unternehmen ist seit 2012 am Firmenstandort Tettngang klimaneutral, hat den Leader-Status bei der Fair Wear Foundation erreicht und der Großteil der Produktpalette trägt das staatliche Siegel „Grüner Knopf“. Doch auf diesen Erfolgen ruht sich das VAUDE Team nicht aus, es gibt bereits neue, ehrgeizige Pläne: Das Unternehmen hat sich vorgenommen, künftig alle Produkte weltweit klimaneutral herzustellen und sich dafür wissenschaftsbasierte Ziele gesetzt. „Damit möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die globale Erderwärmung entsprechend der Ziele des Pariser Klima-Abkommens auf maximal 1,5 Grad beschränkt wird“, so Lisa Fiedler.

Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis fördert und inspiriert

Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer der Neumarkter Lammsbräu betont: „Umwelt- und Klimaschutz sind in Zeiten von Corona unverändert wichtig. Wir haben uns daher entschieden, unseren Nachhaltigkeitspreis auch dieses Jahr zu vergeben und die Preisverleihung sowie das begleitende Fachforum ins Internet zu verlegen. So können wir den vielen großartigen Projekten, die sich für eine nachhaltigere Welt einsetzen, auch in dieser schwierigen Zeit Anerkennung und Auftrieb geben. Denn gerade jetzt gilt es, Menschen zusammenzubringen, den Austausch sowie gute Ideen zu fördern und weiter Inspiration für eine wirklich enkeltaugliche Wirtschaftsweise zu bieten.“

Der mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis wurde in fünf Kategorien vergeben: Medienschaffende, Non-Profit-Organisation, Familiengeführtes Unternehmen, Treiber der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation. Ein zusätzlicher Preis ging an die Aktivisten von Fridays for Future für ihr herausragendes Engagement für den Klimaschutz.

Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu

Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu wurde erstmals im Jahr 2002 verliehen. Er ging aus dem Deutschen Umweltpreis hervor, den Lammsbräu-Senior-Chef Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhielt. Das Preisgeld investierte er in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das dadurch gesparte Geld stiftet die Neumarkter Lammsbräu seitdem den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises: jährlich 10.000 bis 12.000 Euro. Bislang wurden so bereits 90 Projekte mit insgesamt über 190.000 Euro unterstützt. Der Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreis ist einer der bedeutendsten Nachhaltigkeitspreise in Deutschland.

Die Jury des Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreises bestand 2020 aus den Nachhaltigkeitsexperten Dieter Brübach (Vorstand B.A.U.M.), Johannes Ehrnsperger (Inhaber und Geschäftsführer Neumarkter Lammsbräu), Prof. Dr. Matthias S. Fifka (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Ilona Jerger (Umweltjournalistin und Bestseller-Autorin), Martina Merz (merz punkt,

Vorständin UnternehmensGrün), Dr. Manuel Schneider (Geschäftsführer oekom e.V.) sowie Prof. Dr. Hubert Weiger (Ehrenvorsitzender BUND).

XXXXXX

Ende Originaltext

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(11 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd?f:

[Nachhaltigkeit – Produkte und Konzepte für zukunftsfähigen Radverkehr](#)

[Zehn Gründe, warum Radfahren gesund macht](#)

[Neun Taschen und ein „Koffer“ für Fahrradpendler](#)

[Modisches und Praktisches für die Stadt](#)

Passendes Bildmaterial